

Abonnementspreis:
Halbjährlich 8 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einschickungsgebühr:
Die zweispaltige Garmondzelle oder
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Sonntag,

Nro. 511.

den 13. November 1853.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Kirchliche Gedächtnißfeier
für Wittwe Emerenzia Pfister, geb. Billiger, künftigen Montag
den 14. November.

Anzeigen.

1614^{1/2} Bekanntmachung.

Mittwoch den 30. November 1853, Abends 7 Uhr, läßt der Stadtrath von Luzern, Namens der politischen Gemeinde daselbst, in seinem Sitzungslokal im Stadthaus am Löwengraben, unter richterlicher Aufsicht öffentlich zu des Meistbietenden Händen versteigern:

Zwei zu beiden Seiten des Gasthofs „Schweizerhof“ in Luzern gelegene, ausgemerkete Bauplätze, einen von 93' Breite und 52' 8" Tiefe, der andere von 93' Breite und 49' 4" Tiefe.

(Sollte allfällig noch mehr Platz in die Tiefe gewünscht werden, so könnte mit den anstoßenden Privateigenthümern unterhandelt werden.)

Das Anbot auf jeden dieser Plätze ist ergangen um Fr. 1500. — Die nähern Kaufs- und Baubedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet und können inzwischen auf der Kanzlei des Stadtraths eingesehen werden.

Die herrliche Lage dieser Plätze an einem der schönsten Seegestade der Schweiz lassen auf zahlreiche Kauflustige hoffen.

Luzern, den 10. November 1853.

Der Präsident:

Felig Balthasar.

Namens des Stadtraths;

Der Stadtschreiber:

Schürmann.



Anzeige.



1615] Dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß im Lindenhof den 13. und 14. November kann gebadet werden.

Mois Müller, zum Lindenhof.



1616] Nächsten Dienstag ist Tanz bei der Sigen in Luzern; es empfiehlt sich **Joh. Brunner**, Wirth.

1588^{3/4}] **Dr. Wiljalba Frikell**, der weltbekannte griechische Zauberer, wird Montag den 14. November 1853 im hiesigen Stadt-Theater eine Vor-

stellung in der höheren Magie geben, und zwar in einer noch nie dagewesenen Art. — Näheres am Tage der Vorstellung durch das Programm.

1603^{2/4}] Unterzeichneter, der das Barbierhandwerk gründlich erlernt hat, empfiehlt sich den resp. Herren zu Stadt und Land zu geneigtem Zuspruch, gute und billige Bedienung wird zugesichert.

Luzern, den 4. November 1853.

Kaver Menggli, Barbier,
im Untergrund Nr. 572.

1610^{2/4}] Unterzeichnete macht dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß sie von nun an Unterricht ertheilt in der deutschen und französischen Sprache, sowohl den Schulpflichtigen, als auch solchen, welche die Schule nicht mehr besuchen; wenn es verlangt wird, so wird sie die Unterrichtsstunden auch im Hause der Schülerin ertheilen. Um geneigten Zuspruch höflichst bittend, empfiehlt sich

Ign. Babette Reinhard,
wohnhaft in der innern Weggisgasse
Nr. 113 3ten Etage.

1598^{3/4} Empfehlung.

Bei Unterzeichnetem befinden sich schon verfertigte **eiserne Kochherde**, die in Bezug auf Schönheit, Solidität und Holzersparniß **ausgezeichnet** und im Preise durchaus billig genannt werden dürfen.

Für diese Ofen garantirt und empfiehlt sich bestens
Ignaz Barth, Schmied,
im Untergrund.

1612^{2/4}] Fr. Josef Schiffmann hat einige tausend Studienburden zum Verkaufen, ganz dürre; ein großes Tannholz für einen Brunnentrog, tannene und eichene Laden von verschiedener Dicke u. Länge, Dachlatten und Schindeln, gespaltenes Brennholz und Wurzelstöck, Stangen, Stichel und eichene Gartenstüdtli.

Zu verleihen:

1605^{2/4}] Bei M. Kundert bei der Suft von Stunde an ein ganzes Etage, bestehend in 4 oder 5 Zimmern oder einzelne Zimmer, möblirt; ferner auf Mitte März eine schöne Wohnung von 3 bis 4 Zimmern.

1577^{4/4}] **Zu vermietthen**: eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst eigenem Keller, Holzhaus u. Garten in schöner freier Lage, ganz nahe bei der Stadt. Zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes.

1377^{1/2}] Zwei möblirte Zimmer auf erstem Stock gegen die Weggisgasse Nr. 120.